

# Zweifel überwinden

**FHNW** Architektur, Psychologie, Nachhaltigkeit, Selbstständigkeit – die Welt von Joël Beljean ist vielfältig und breit. Der Absolvent der Fachhochschule Nordwestschweiz will als Jungunternehmer nachhaltiges Wohnen fördern.

CLAUDIO MORO

Zwei ist mehr als eins. So will es die Mathematik. So will es Joël Beljean. Der 29-Jährige studierte zuerst Architektur, dann Angewandte Psychologie. «Zusammen ergibt das etwas Neues, das ich nicht mehr trennen mag und kann», sagt er. Beide Studiengänge besuchte Beljean an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW). «2007 schloss ich das Architekturstudium ab, im selben Jahr begann ich mit der Angewandten Psychologie im Teilzeitstudium.»

Heute ist der junge Doppelabsolvent abermals in zwei Welten zu Hause. Mit einem 50-Prozent-Pensum leitet er die Geschäftsstelle der Alumni FHNW, der Absolventen-Dachorganisation der Fachhochschule Nordwestschweiz. Die andere Hälfte seiner Arbeitszeit gehört ausschliesslich Ecovivo, einem Jungunternehmen, das Beljean gemeinsam mit zwei Partnern Anfang 2012 gründete. «Die Aufbauphase ist abgeschlossen. Alles entwickelt sich so, wie wir uns das mehr oder weniger vorgestellt haben.»

## Es geht um den Menschen

Ecovivo will das nachhaltige Wohnen voranbringen. Nachhaltigkeit heisst Zukunftsfähigkeit, breite Wertorientierung und rigorose Gesamtopik. Das Jungunternehmen aus Basel verfolgt das Ziel, dieses Handlungskonzept in der Welt des Bauens und Wohnens zu verankern. «Wir agieren zwischen Architektur, Bauinvestoren und Nachfrage», erläutert Beljean. «Wir bringen die richtigen Menschen zusammen. Wir unterstützen und begleiten sie, damit nachhaltiges Wohnen Realität wird.»

Ecovivo versteht sich als Makler, aber nicht nur. «Wir leisten mehr als ein üblicher Makler.» Dieses Mehr hat einiges mit Beljeans Hintergrund sowie Erfahrungen zu tun. Als ehemaliger Hochbauzeichner



**Exakte und Naturwissenschaften:** 22197 Studierende an Universitäten, davon 8501 weiblich respektive 8279 ausländisch.

und Architekt FH hat er das Handwerk des Bauens von der Pike auf gelernt. Und der Bachelor in Angewandter Psychologie hilft ihm, den Menschen im Prozess des Entwurfs, der Erstellung, der Vermarktung und des Verkaufs einer Immobilie nie aus den Augen zu verlieren. «Beim Wohnen geht es um den Menschen. Das geht in der klassischen Architektur zuweilen vergessen. Doch darum geht es am Ende», betont Beljean. Zusammen mit seinen zwei Partnern, ebenfalls Fachhochschul-Absolventen aus den Bereichen Marketing und Ökonomie, möchte er Zeichen setzen. «Unsere Ansprüche sind hoch. Das ist unbestreitbar. Wir glauben aber daran.»

Hohe Anspruchshaltung, starkes Verantwortungsbewusstsein, Zielstrebigkeit, Hartnäckigkeit und Ernsthaftigkeit – das seien Eigenschaften, die ihn auszeichnen würden, sagt der 29-Jährige über sich. «Prägend war, dass ich während der Berufslehre Entscheidungsfreiraum genoss und Verantwortung übernehmen durfte.



**«Wir leisten mehr als ein üblicher Makler.»**

**Joël Beljean**  
Mitbegründer, Ecovivo, Basel;  
Leiter Alumni, Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)

Die Lehre war eine wichtige Schule für mich.» Das anschliessende Architekturstudium sei eine logische Konsequenz gewesen, so Beljean. Er habe sein Wissen ergänzen und sich in die Materie vertiefen wollen. «Wir mussten permanent an Projekten arbeiten. Feierabend oder freie Wochenenden gab es an der Architekturabteilung selten.» Dort habe er gelernt, ausdauernd zu arbeiten und nach missglückten Versuchen, zum Beispiel beim Entwerfen, keinesfalls aufzugeben, sondern weiterzumachen und aus jedem Fehler das Brauchbare herauszufiltern.

## Die Graubereiche erkennen

Mit 16 Jahren tat sich auch die Politik für Joël Beljean auf. Er trat in die SP ein und wurde fünf Jahre später als Gemeinderat von Hochwald SO gewählt. «Ich wollte

einiges verändern. Dafür setzte ich mich ein.» Nur, mit der Zeit rieb er sich an Widerständen auf. «Den Jungen bläst in der Politik ein rauer Wind entgegen. In Gesprächen wurde ich zuweilen nicht ernst genommen.» Zeitgleich engagierte sich der Architekturstudent und Jungpolitiker in der Studierenden-Organisation der Fachhochschule. «Gespräche mit Studierenden anderer Fachbereiche waren ein Gewinn. Je nach Fach änderten die Optik und die Vorgehensweise.»

All diese Erfahrungen hätten die Saat gelegt, um Angewandte Psychologie als Zweitstudium zu wählen. «Ich wollte das Verhalten und das Erleben des Menschen besser verstehen. Natürlich auch mit Blick auf die Architektur», sagt Beljean. Reflektieren, strukturiertes Vorgehen, Umgang mit Mustern, Kreativitätstechniken oder die Bedeutung von sorgfältig erarbeiteten Fragestellungen – das seien Fertigkeiten und Einsichten, die er im Zweitstudium ernten konnte. «Ich lernte zudem, wie wichtig Pausen sind», schmunzelt er. «Sah ich früher oft alles schwarz und weiss, so lehrte mich die Psychologie, dass es auch tausend Graubereiche dazwischen gibt.»

Die Selbstständigkeit verbindet Beljean mit einem grossen Abenteuer. «Der Umgang mit Zweifeln ist eine Herausforderung. Lange fragten wir uns: Wann kommt der erste Auftrag? Solche Zweifel müsse man aushalten können. Er schätze am Selbstständigsein, dass er Entscheidungsfreiheit habe und sich Zwischenziele autonom setzen könne. «Dies verlangt Entscheidungsfähigkeit. Etwas, das ich rückblickend meinem Weg über Berufslehre, Studium sowie dem Engagement in Politik und Studierenden- und Absolventen-Vereinigung verdanke.» Fachhochschul-Ausbildung und Engagement: Für den 29-Jährigen ergibt eins und eins selbst aus dieser Optik betrachtet jedenfalls mehr als zwei.

ANZEIGEN

Lucerne University of Applied Sciences and Arts

## HOCHSCHULE LUZERN

Wirtschaft  
Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ

15 Jahre  
IFZ  
Zug  
15 Jahre

### Weiterbildung in Zug

Master/Diploma of Advanced Studies MAS/DAS

**MAS/DAS Controlling**  
Start 10. Lehrgang: 28. Februar 2013  
Info-Veranstaltung: 15. Januar 2013, 18.15 Uhr, IFZ, Zug

**MAS/DAS Pensionskassen Management**  
Start 3. Lehrgang: 4. März 2013  
Info-Veranstaltungen: 12. Dezember 2012, 17.15 Uhr, Au Premier, Zürich  
16. Januar 2013, 17.15 Uhr im Au Premier, Zürich

**MAS/DAS Asset Management**  
Start Lehrgang: 11. März 2013  
Info-Veranstaltung: 09. Januar 2013, 17.15 Uhr, Au Premier, Zürich

**MAS/DAS Private Banking & Wealth Management**  
Start 7. Lehrgang: 11. März 2013  
Info-Veranstaltung: 09. Januar 2013, 17.15 Uhr, Au Premier, Zürich

**MAS Bank Management**  
Start 16. Lehrgang: 11. März 2013  
Info-Veranstaltung: 09. Januar 2013, 17.15 Uhr, Au Premier, Zürich

www.hslu.ch/ifz-weiterbildung

FH Zentralschweiz

## ....einen Schritt weiter!

Weiterbilden an der ETH Zürich

**Master (MAS, MBA):** Architecture and Information | Conservation Science | Entwicklung und Zusammenarbeit NADEL | Gesamtprojektleitung Bau | Geschichte und Theorie der Architektur | Housing | Landscape Architecture | Management, Technology, and Economics | MBA Supply Chain Management | Medizinphysik | Nutrition and Health | Raumplanung | Security Policy and Crisis Management | Sustainable Management of Man-made Resources | Sustainable Water Resources | Urban Design

**Weiterbildungsdiplom (DAS):** Angewandte Statistik | Informationstechnologie und Elektrotechnik | Militärwissenschaften | Pharmazie | Raumplanung | Verkehrsingenieurwesen

**Weiterbildungszertifikate (CAS):** Angewandte Erdwissenschaften | Angewandte Statistik | Entwicklung und Zusammenarbeit NADEL | Informatik | Pharmaceuticals – From Research to Market | Radiopharmazeutische Chemie, Radiopharmazie | Raumplanung | Räumliche Informationssysteme | Risiko und Sicherheit technischer Systeme | Unternehmensführung für Architekten und Ingenieure

**Fortbildungskurse:** Über 150 Kurse im Jahr in den Bereichen Architektur, Management, Bau-, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie in weiteren Wissenschaften der ETH Zürich

**Für weitere Informationen:**  
Zentrum für Weiterbildung, Tel. +41 44 632 56 59, www.zfw.ethz.ch

**ETH**  
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Durchführung garantiert

**lernwerkstatt**

# Ausbilden, Ihr Beruf.

---

**SVEB-Zertifikat**

---

**Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis**

---

**Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom**

---

**DAS Bildungsmanagement**

---

**Berufsbildner/in im Neben- und Hauptberuf**

---

**EDUQUA**

**Lernwerkstatt Olten GmbH**  
Telefon 062 291 10 10  
E-Mail info@lernwerkstatt.ch  
Internet www.lernwerkstatt.ch

Aarau  
Basel

Bern  
Hitzkirch

Luzern  
Nottwil

Olten  
Solothurn

St. Gallen  
Winterthur

Zürich